

3. Gruppenrang

Sie ist und bleibt irgendwie spektakulär.

Gemeint ist nicht eine der weinige Schläger-Würfe entfernt liegenden Villas, sondern die Anlage des TC Herrliberg: 8 terrassenförmig angeordnete Plätze, darüber, hoch oben, das Restaurant/Clubhaus mit direktem Blick auf mehr als die Hälfte der Courts. Und Ihre Ausstrahlung entbehrt nicht einer gewissen Symbol-Kraft als uneinnehmbare Festung.



Die klar favorisierten Zürcher untermauerten an diesem heißen Drittrunden-Samstag die Symbolik mit Fakten und schickten Ihre Gäste zwar freundlich und wunderbar bewirtet aber diskussionslos mit einer 7:0-Packung nach Hause. Diskussionen hätten natürlich auch nicht geholfen. Aber dem TCE im einen oder anderen Fall vielleicht ein wenig Wettkampfglück.

Zum Beispiel im Fight der beiden Nummern 1: Mit Knieproblemen angetreten führte Benno Kälin 3:0 und 4:1, musste seinen Gegner jedoch wieder heran kommen und diesem knappst möglich das Tie Break überlassen. Auch im zweiten Satz blieb die Partie das, was sie im ersten war: engagiert, teilweise hochstehend. Aber eben: die jeweils entscheidenden Punkte (und letztlich das Match 7:6 / 6:4) sicherte sich der Gastgeber.

Oder in der Begegnung der Zweitgesetzten: auf dem wohl heissesten Court der Anlage musste André Oechslin (R8) seinem klar favorisierten Gegner (R6) zwar den ersten Satz überlassen, fand sich aber danach immer besser mit den Bedingungen und dem Gegenüber zurecht, legte mit druckvollem Spiel vor bis... ihn eine Zerrung stoppte und er sich nach einer Pflegepause angeschlagen aber aufopfernd kämpfend doch 2:6 / 5:7 geschlagen geben musste.

Aber eben, das Glück zeigt sich hin und wieder als launische Diva. Kenner, Könner und Fachleute wissen um die Erkenntnis, dass sich letztlich in „engen Situationen“ und bei entscheidenden Punkten meist doch die Besseren durchsetzen: „Genau deshalb sind sie die Besseren“.

Uns uns bleibt die Erkenntnis: Herrliberg bleibt uneinnehmbar.

Das Team: Benno Kälin, R6 (u. R6 6:7 / 4:6), André Oechsli, R8 (u. R6 2:6 / 5:7), Freddy Eberle, R8 (u. R6 1:6 / 2:6), Meiri Kälin, R8 (u. R7 0:6 / 1:6), Viktor Kälin, R9 (u. R7 1:6 / 1:6), Meiri/Freddy u. 1:6 / 4:6, Viktor/George u. 1:6 / 3:6

Schlussrang Gruppenspiele: 3